PRESSEMITTEILUNG, 16. OKTOBER 2026

WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBIBLIOTHEK

„Weggesperrt!?“
Geheimes Wissen und verbotene Bücher

Ausstellung in der Württembergischen Landesbibliothek
vom 23. Oktober 2026 bis 16. Januar 2027 im Ausstellungssaal

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-22 Uhr, Samstag 10-20 Uhr
Sonntags und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen

Vernissage: 22. Oktober, 18 Uhr, Saal der WLB

"Wissen teilen" ist das Motto der Württembergischen Landesbibliothek. Die neue Ausstellung beleuchtet jetzt das Gegenteil und zeigt, wie Wissen ungeteilt bleibt.

Die Bestände der Landesbibliothek umfassen auch verbotene Bücher, die nicht entliehen werden dürfen. Und Dokumente, die geheimes Wissen enthalten. Mehr als 75 Exponate werden nun ausgestellt – und nicht weggesperrt. Das Spektrum reicht von Tarnschriften über die Chiffriermaschine Enigma bis hin zu verbrannten Büchern. Das älteste Exponat stammt aus dem 12. Jahrhundert und zeigt eine Geheimschrift Hildegards von Bingen. Eine digitale Übersicht aus dem 21. Jahrhundert führt die Ausmaße der Internetzensur vor Augen.

Geheimes Wissen: Wie kann Wissen geheim gehalten werden? Oder nur für einen ganz bestimmten Empfänger verständlich sein? Das Briefgeheimnis hat zum Ziel, dass die Verfasser ihr Wissen ausschließlich mit ihren Adressaten teilen. Es gibt auch ganze Gruppen, deren Mitglieder ihr Wissen nicht nach außen dringen lassen. Geheimgesellschaften wie die Illuminaten und Rosenkreuzer wecken gerade aufgrund ihrer Intransparenz Interesse und werden häufig literarisch verarbeitet. Die Ausstellung zeigt daneben zahlreiche Varianten, wie Texte getarnt und verschlüsselt werden können.

Verbotene Bücher: Die Ausstellung blickt zudem auf Fälle, in denen Dritte intervenieren. Meist sind dies übergeordnete Autoritäten. Zensur setzt schon an der Wurzel an, wenn Schreib- oder Veröffentlichungsverbote verhängt werden. Verbote einzelner Werke können vor der Veröffentlichung ausgesprochen werden (Vorzensur) oder nachträglich verhängt werden (Nachzensur). Am häufigsten wird hiervon aus politischen oder „sittlichen“ Gründen Gebrauch gemacht, abhängig vom politischen und kulturellen Umfeld. Viele der gezeigten Bände sind oder waren auch „teilweise“ verboten.

Zur Ausstellung gibt es einen Katalog, Führungen und ein Begleitprogramm.

Infos: https://www.wlb-stuttgart.de/veranstaltungen/ausstellungen/weggesperrt-geheimes-wissen-und-verbotene-buecher#c1457

Kontakt
Dr. Jörg Ennen
T +49 711 13798 570
F +49 711 13798 104
ennen@wlb-stuttgart.de

Württembergische Landesbibliothek
Konrad-Adenauer-Straße 10
70173 Stuttgart
www.wlb-stuttgart.de